

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 117 (1951)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wandlung eines Teiles der New Yorker-Untergrundbahn in Luftschutzkeller vorsieht. Die LS-Keller sollen insgesamt etwa 1 100 000 Personen Zuflucht bieten. Die Verwirklichung des Planes soll rund 2 Jahre dauern. Kostenpunkt: 104 Millionen Dollars. In Friedenszeiten können die Schutzzräume in Garagen, unterirdische Durchgänge, Untergrundbahnhöfe usw. verwandelt werden. Es sind drei Arten von Schutzzräumen vorgesehen: 1. atombombensichere Schutzzräume (in Felsen), 2. Räume mit beträchtlicher Feld- und Erdüberdeckung und 3. splittersichere Schutzzräume.

---

## MITTEILUNGEN

---

### Exkursion der S.O.G. nach Belgien und Holland

3. bis 10. Juni 1951

Die SOG. beabsichtigt in der Zeit vom 3.-10. Juni 1951 die Durchführung einer Exkursion nach Belgien und Holland zum Studium der Grenzkämpfe, der Wegnahme von Brücken und der Forcierung von Flussübergängen unter Mitwirkung von Fallschirmtruppen im Mai 1940, sodann zum Studium der großen alliierten Luftlandeaktion und der Zusammenarbeit von Luft- und Erdtruppen zur Forcierung des Niederrheins im Spät-Sommer 1944, und schließlich des deutschen Luftüberfalles auf die Festung Holland (Flugplatz Schiphol bei Amsterdam) im Mai 1940. Das Programm wird ungefähr folgendermaßen gestaltet sein: Bahnfahrt bis Liège; Besuch der Schlachtfelder von Maastricht und dem Canal Albert mit Autocar (2 Tage). Das Fort Eben Emael selbst kann, da es Sperrgebiet ist, nicht besichtigt werden, wohl aber die ganze Gegend außerhalb der Festung. Nymwegen, Eindhoven/Arnhem (3 Tage); Schiphol (Flugplatz von Amsterdam, 1 Tag). Es bleibt ein Tag zur Besichtigung der Stadt Amsterdam (eventuell Rotterdam) frei. Rückreise per Bahn. Voraussichtliche Kosten ca. 250 Fr.

Interessenten bitten wir, sich bei ihren Sektionen zu melden, damit wenn möglich kleine Sektionsgruppen zusammengestellt werden können. Direkte Anmeldungen nimmt auch entgegen der Zentralsekretär der SOG., Hptm. Pierre Nicod, Quai Wilson 37, Genève.

Weitere Mitteilungen werden die Interessenten direkt oder durch ihre Sektionen erhalten.  
Kommission für Referenten und Exkursionen der SOG.

---

## ZEITSCHRIFTEN

---

### Schweiz

#### *Revue Militaire Suisse*

Oktober 1950. Oberst Nicolas schildert die Einnahme der befestigten deutschen Batterie von Merville an der Orne mündung in der Normandie durch englische Luftlandetruppen. Über diese Aktion liegen verschiedene sich widersprechende Berichte